

# ***Pfarreiblatt***

10 - 2015

**Seelisberg**

13. 05. – 31. 05. 2015

# Liturgischer Kalender

## **Mittwoch, 13. Mai**

19.00 Eucharistiefeier mit Walter Mathis und der kant. Trachtenvereinigung Uri in der Pfarrkirche

Gedächtnis für Lebende und verstorbene Mitglieder der kant. Trachtenvereinigung Uri

anschliessend  
Delegiertenversammlung

Kollekte: nach Ansage

## **Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt**

10.30 Flurprozession über Breitlohn anschliessend Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:  
Jakob und Agnes Huser-Zwyssig und Familie, Weidli

Kollekte: Bergbauernhilfe

## **Samstag, 16. Mai**

16.30 Probe FamGo-Chor auf dem Sportplatz

19.30 **Keine** Eucharistiefeier

## **Sonntag, 17. Mai**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Klara Niederberger

Stiftjahrzeit für:  
Michael und Emilie Zwyszig-Ziegler und Kinder, Wissig

Alois und Emilie Aschwanden-Zwyszig und Kinder, Wissig

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

## **Dienstag, 19. Mai**

19.45 Abfahrt Bittgang nach Emmetten

20.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche Emmetten

## **Mittwoch, 20. Mai**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

Stiftjahrzeit für:  
Michael Herger, Bennau

## **Samstag, 23. Mai**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:  
Josef Wipfli, Fäll

Josef und Lina Aschwanden-Zwyszig sowie Verwandte und Nachbarn, Geissweg

Alois und Marie Zwyszig-Zähler, Tannegg sowie Elisa Zwyszig und Josefine Muther, Leonina sowie Theo und Marlis Nöpflin-Zwyszig

## **Sonntag, 24. Mai Pfingsten**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet - es singt der Männerchor

Kollekte: Erdbebenopfer Nepal

## **Montag, 25. Mai**

09.00 Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche in Beckenried**

## **Mittwoch, 27. Mai**

10.35 Eucharistiefeier für die Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse in der Pfarrkirche

## **Freitag, 29. Mai**

Mittagstisch im Rest. Volligen

20.00 Gemeindeversammlung

## **Samstag, 30. Mai**

16.30 Chorprobe FamGo-Chor auf dem Sportplatz

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet und dem Jodelclub Heimelig, Buochs – Salzsegnung

Stiftjahrzeit für:  
Alois und Marie Zwyszig-Zähler, Tannegg sowie Elisa Zwyszig und Josefine Muther, Leonina sowie Theo und Marlis Nöpflin-Zwyszig

Josef und Lina Aschwanden-Zwyszig sowie Verwandte und Nachbarn, Geissweg

Josef Wipfli, Fäll

Kollekte: Priesterseminar Chur

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

Redaktionschluss für  
Nr. 11:

30.05. bis 14.06.  
**20.05.2015**

# Lektorinnenfortbildung

**Am Donnerstag, 16. April trafen sich die Lektorinnen zu einer Fortbildung. Die Sekretärin, Sakristanin und der Sakristan waren auch dabei, weil ihre Dienste im Zusammenhang mit dem Lektorendienst stehen.**

Zuerst schauten wir die Leseordnung an. Sobald man hier die Grundzüge erkennt, zeigt sich, dass man sich in diesem Dschungel gut zurechtfinden kann. Besonders bei den Leseübungen waren wir froh, dass an diesem Abend Adolf Christen dabei war, der vor ein paar Wochen mit seinem Dienst leider aufgehört hatte. Er konnte die Verständlichkeit der Vorträge gut beurteilen. Seine langjährigen wertvollen Erfahrungen brachte er ein. Es zeigte sich, wie wir oft in Gefahr sind, zu schnell zu lesen. Auch beim Umgang mit den Mikrofonen konnten wir durchs Ausprobieren Erfahrungen machen. In einem dritten Teil schauten wir uns Teile vom liturgischen Ablauf an, wo spannende Fragen kamen, denen wir nachgingen.

Nach über eine Stunde Arbeit und Austausch ging es ins Sitzungszimmer im Pfarrhaus. Dank dem viele etwas mitgebracht hatten, gab es ein reichhaltiges Nachtessen mit Fondue, verschiedenen Beilagen und einem erfrischenden Fruchtsalat. Wir unterhielten uns bestens bis tief in die Nacht hinein. Allen danke ich fürs Mitmachen in ihren wertvollen Diensten. Falls jemand Lust hat, in dieser aufgestellten Truppe mitzumachen, darf er / sie sich gerne beim Pfarramt melden.

Daniel Guillet



Zum Titelbild des Pfingstpfarreiblatts

## «Der Raum kann Durchzug gebrauchen»

**Die Kapelle im Kantonsspital Stans wurde letztes Jahr umgestaltet. Das Altarbild gestaltete der Stanser Künstler José die Nève. Ein pfingstliches Bild.**

«Ich soll etwas zum Bild sagen .... das mache ich nicht, denn alle, die denken können, können und sollen sich selber Gedanken machen zum Bild und was es darstellt», sagte José de Nève bei der Eröffnungsfeier der umgestalteten Spitalkapelle. Und ich meine, es ist mehr als lohnenswert, sich diese Zeit einmal zu nehmen: Das Bild ist im Original einfach grandios!

«Der Geist des Herrn erfüllt das All, mit Sturm und Feuersgluten...» Was wir in diesem Kirchenlied besingen (KG 232) ist in der Spitalkapelle an die Wand gemalt. Da ist Feuer, da ist Bewegung, die ganze Schöpfung (Erde, Wasser, Luft und Feuer) ist erfüllt von diesem Leben.

Das Bild passt ausgezeichnet in eine Spitalkapelle. Es stahlt Leben und Hoffnung aus. Es lässt den Geist von Pfingsten erspüren, der «Heil in tiefsten Nöten» bringt (KG 232).

Ein Pfingstbild, das einlädt, sich gerade in der Spitalsituation mit den Worten der Pfingstsequenz (siehe rechts) im Gebet an den Heiligen Geist zu wenden und sein Wirken zu erbitten.

Es ist zu hoffen, dass sich die Hoffnung des Künstlers erfüllt und «das Bild zum Verweilen und in sich gehen einlädt und Patientinnen und Besucher stärkt».

Diesem Wunsch schliesse ich mich gerne an – verbunden mit der Bitte des Pfingstgebets unserer Kirche:

Komm herab, o Heiliger Geist!



### **Pfingst-Sequenz**

*Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreisst,  
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not,  
in der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich selig Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts  
bestehn, kann nichts heil sein  
noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.  
Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.  
Laß es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.  
Amen.*

Silvia Brändle

Stephan Langton, um 1200

95. Generalversammlung des SKF NW

## Frauenband(e) rings um die ganze Aula

**An der 95. GV des SKF NW tritt Sonja Pflregar Hofer nach sechs Jahren als Präsidentin zurück. Ihr Sitz bleibt vakant, der Verein doch in Händen einer starken Frauenbande.**

«95 Jahre Schweizerischer Katholischer Frauenbund NW (SKF NW) - das sind 95 Jahre voller Leben, Veränderung, Bewegung und Flexibilität von Frauen für Frauen», begrüsst Sonja Pflregar Hofer die gegen 100 Frauen. «Früher waren es Babypflege-, Koch und Erziehungskurse, die der SKF anbot, heute sind es Kurse über Facebook, den selbstsicheren Auftritt und die persönliche Vorsorge.» so gelte es, die Angebote laufend zu überdenken und anzupassen.



*Auf eine gute Zukunft: Die abtretende Präsidentin Sonja Pflregar Hofer (rechts) und Marlise Widmer, Vizepräsidentin*



*95 Jahre «Frauenbande» (so das Motto des SKF Schweiz 2012-2016) - ehemalige Präsidentinnen liessen die Jahre eindrücklich Revue passieren und präsentierten die Geschichte liebevoll gestaltet auf einem Endlos-Paperstreifen.*

### **20 Jahre Freiwilligenarbeit für Frauen**

Ab nächstem Vereinsjahr allerdings ohne Sonja Pflregar Hofer. Nach 20 Jahren Freiwilligenarbeit (6 Jahre davon als Präsidentin des SKF NW) tritt sie zurück – und erhält für ihr immenses Schaffen herzlichen Applaus und grossen Dank. Die Geschäfte werden interimistisch für ein Jahr von der Vizepräsidentin Marlise Widmer geleitet.

### **Powervoller Start, beindruckender Schluss**

Diskussionslos wurden die Berichte genehmigt und einer Beitragserhöhung zugestimmt. Umso mehr Leben in den Saal brachte zum Auftakt die einheimische Familienband Ott: Vater Tom und die Kinder Benjamin, Eric und Moira «rockten», dass kein Bein ruhig blieb. Und die originelle Schlusspräsentation der 95-jährigen Vereinsgeschichte durch ehemalige Präsidentinnen setzte den liebevollen Schlusspunkt der Versammlung und Übergang zum gemütlichen Teil. Den Vorstandsfrauen von Oberrickenbach und Wolfenschiessen sei herzlich gedankt.

*Silvia Brändle*

150 Jahre Winkelried-Denkmal

## Nicht jeder Stürmi ist ein Winkelried

Der Sommer 1865 stand ganz im Zeichen eines Schweizer Grossereignisses: Der Enthüllungs- und Einweihungsfeier des Winkelried-Denkmal in Stans. Unter der Leitung des Kunstvereins Zürich und der Aufsicht des Bundesrates war das Denkmal während zehn Jahren geplant und schlussendlich realisiert worden. Sozusagen als Symbol der jungen Schweiz, die 1848 als Bundesstaat gegründet worden war. 800 Ehrengäste und 10'000 weitere Interessierte reisten an und erwiesen damit auch dem Kanton Nidwalden die Ehre. Man wollte Winkelried, dem Helden der Schlacht bei Sempach von 1386, unbedingt in seiner Heimat gedenken und damit Nidwalden zeigen, dass es zu dieser Schweiz gehört.

Heute wissen wir: Unseren Helden von Sempach gibt es nicht. Kein Arnold von Winkelried stürzte sich dort in die feindlichen Speere, um den Seinen eine Gasse zu bilden. Er ist eine Sagenfigur. Aber er war im Mittelalter ein starkes Symbol und dann wieder besonders im 19. Jahrhundert. Der Mythos diente dazu, wichtige Tugenden zu zelebrieren: Solidarität für die Gemeinschaft und die Bereitschaft, sich für die anderen zu opfern. Die

Instrumentalisierung von Ereignissen und Mythen steht im Zentrum des aktuellen Historikerstreits. Die Stanser Historikerin und Journalisten Brigitt Flüeler hat schon 1986 zu Winkelried angemerkt: «Sowohl die Kräfte des Fortschritts wie auch die der Reaktion nahmen die Geschichte seiner heldenhaften Tat als Werbeträger ihrer Weltanschauung in Beschlag.»

Das Jubiläum ist für die Kulturkommission Stans der Anlass, in verschiedenen Veranstaltungen über die Geschichte, über Mythen und unseren Staat nachzudenken. Dies in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur, dem Historischen Verein Nidwalden HVN und dem Literaturhaus lit.z.

Winkelried ist heute lebendiger denn je. Kaum eine Zeitung, in der nicht jemand zum Winkelried ernannt wird. Beim Googeln finden sich gegen 300'000 Hinweise. Doch nicht jeder Stürmi ist ein Winkelried, nicht jeder Globi ein Held und nicht jedes Tussi ein Star. Winkelried steht für Zivilcourage und Mut und den Einsatz für die Gesellschaft, auch wenn es einem dabei persönlich ans Lebendige geht.

*Kulturkommission Stans*



Das Winkelried-Denkmal in Stans ist 150 Jahre alt

«Heldenabende» über Winkelried:  
DI, 26. Mai, 19.30 Uhr, Brigitt Flüeler  
MI, 03. Juni, 19.30 Uhr, Pfr. David Blunski  
DI, 09. Juni, 19.30 Uhr, Kurt Messmer  
DI, 16. Juni, 19.30 Uhr, Gerold Kunz

Café Winkelried beim Denkmal:  
SA, 02. Mai – SO, 28. Juni

Winkelried-Feier Stans:  
09. Juli

Alle Veranstaltungen unter [www.stans.ch](http://www.stans.ch).  
Auch Nicht-StanserInnen sind herzlich willkommen.

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

www.vks-nw.ch  
Laudes mit Kommunionfeier  
SO, 17.05.2015, 07.00 Uhr  
Laudes mit Eucharistiefeier  
SO, 24.05.2015, 07.00 Uhr

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

www.kloster-st-klara-stans.ch  
Offene Vesper  
SO, 17.05.2015, 17.30 Uhr  
Innehalten – Musik und  
Meditation: Monika Blaser,  
Violine; Esther Renner, Querflö-  
te; Sr.Franziska Christen, Orgel  
DI, 26.05.2015, 19.50 Uhr

### **400 Jahre Kloster St. Klara Chorkonzert**

www.400jahre-st-klara.ch/  
konzerte/konzertreihe/  
«mirjamschola»  
Leitung: Mirjam Föllmi  
Eintritt frei – Kollekte  
SO, 31.05.2015, 17.00 Uhr  
Klosterkirche St. Klara, Stans

### **Vortrag**

www.frauenbundnw.ch  
«Vorsorge und Selbstbestim-  
mung im Leben und im Tod»  
mit Dr. iur. André Britschgi  
MO, 01.06.2015, 19.30 Uhr  
Oeki Stansstad

### **Maiandacht mit Taizegesängen**

MO 18.05.2015 um 19.30 Uhr  
oberen Beinhaus in Stans

### **Vortrag: Reiseeindrücke**

www.aktuel.ch  
«Jesus die Sprache verbieten.  
Besuch bei den bedrängten  
Urchristen in der Türkei»  
Reiseeindrücke aus der  
Südtürkei und Gedanken zum  
armenischen und aramäischen  
Völkermord von 1915  
DI, 19.05.2015, 19.30 Uhr  
Pfarreiheim Stans

### **gloBall:**

**gemeinsam in Bewegung**  
www.bistro-interculturel.ch  
SA, 23.05.2015  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Sportanlagen Kollegi, Stans

### **Infoabend über kirchliche Berufe**

www.thchur.ch  
Sie stehen im Berufsleben,  
oder bereiten sich auf die  
Matura vor. Ist Ihnen schon  
einmal der Gedanke gekom-  
men, einen kirchlichen Beruf zu  
wählen und Seelsorger/in zu  
werden?  
Die Veranstaltung informiert  
über den interessanten Dienst  
an den Menschen in der  
katholischen Kirche und über  
entsprechende Ausbildungs-  
gänge.  
Martin Kopp, Generalvikariat  
Urschweiz und Theologische  
Hochschule Chur  
MO, 18.05.2015, 18.30 Uhr  
Pfarreiheim Stans

### **Gesprächsgruppen: Ange- hörige von Demenzkranken**

www.alz.ch  
Neue Kräfte schöpfen, aus der  
Isolation ausbrechen, erzählen  
und zuhören, Erfahrungen  
austauschen, von Fachleuten  
profitieren - unentgeltlich.  
2 Gruppen je 1.5 Std.:  
MI, 27.05.2015, 18.00 Uhr und  
19.30 Uhr  
Chilezentrum Hergiswil

### **Zu Fuss nach Rom:**

1000 Kilometer zu Fuss zu-  
rücklegen, um dem Papst  
mitzuteilen, dass Frauen  
sich in der katholischen Kir-  
che nicht ernst genommen  
fühlen. Dies will eine vier-  
köpfige Pilgergruppe: Im Mai  
und Juni 2016 nehmen sie  
den Weg von St. Gallen bis  
Rom unter die Füsse.

«Viele Frauen fühlen sich in  
unserer Kirche fremd, nicht  
ernst genommen oder un-  
willkommen, weil sie zu we-  
nig in verantwortlichen Gre-  
mien eingebunden werden  
oder an Entscheidungspro-  
zessen kaum beteiligt sind»,  
heisst es auf der Website des  
Projekts.

Seit dem 02. Mai 2015 lädt  
das Pilgerteam ein, auf ver-  
schiedene Weise am Projekt  
teilzuhaben und es zu unter-  
stützen:

**www.kirche-mit.ch**

# AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-täglich

## Brateln für Senioren auf Marienhöhe

**Dienstag, 09. Juni (Verschiebedatum 16. Juni), ab 11.30 Uhr  
(nur bei schönem Wetter)**

**Mitbringen: Wurst oder Fleisch**



**Für Getränke und Beilagen  
wird gesorgt!**

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind, mit uns ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

**Taxidienst ab Tanzplatz  
möglich: Tel. 041 820 24 40**

Es freut sich das Grillteam!

## Mittagstisch

**29. Mai  
Rest. Volligen**

### Gemeinsam statt einsam!

**Herzlichen Dank den fleissigen  
Strickerinnen, ob im Pfarrhaus  
oder zu Hause im stillen  
Kämmerlein!**

Ich danke allen Frauen für ihre Bereitschaft für die Missionen zu stricken und für die gemütlichen Stunden im Pfarrhaus. Mein Danke gilt auch allen Frauen, denen es nicht möglich war ins Pfarrhaus zu kommen, aber die zu Hause fleissig Pulloverli stricken.

*Irma Waser*



## Fusspflegedienst Seelisberg

**13. Mai im Pfarrhaus!**

Anmeldung an: Bernadette Bissig, 041 870 28 76